Suchbegriff Suche

- Aktuelles
- Projekte
- Über uns

- Karriere
- Presse
- Kontakt
- Newsletter
- Verlag
- change Magazin
- Blogs

1. Startseite
2. Unsere Projekte
3. Faktencheck Gesundheit
4. Projektthemen
5. Was die Postleitzahl verrät

Butch / Fotolia.com

Gleich gut versorgt?: Was die Postleitzahl verrät

In Deutschland steht jedem Patienten an jedem Ort eine gleich gute medizinische Behandlung zu. Faktencheck Gesundheit zeigt jedoch, dass der Wohnort mit über die Qualität der Versorgung entscheidet. Ob Antibiotika-Gaben, Blinddarmentfernungen oder Kaiserschnittraten – es gibt auffällige regionale Unterschiede.

- Teilen

- Drucken

- PDF

Männern im Kreis Altenburger Land wird eher die Prostata entfernt als im übrigen Deutschland. Für Frauen im Kreis Birkenfeld ist die Wahrscheinlichkeit, dass ihnen die Gebärmutter entfernt wird, vier Mal höher als in Freiburg im Breisgau. In Kreisen mit besserer Bildung und höheren Einkommen setzen Ärzte mehr künstliche Knie ein als anderswo. Allein diese drei Faktencheck-Ergebnisse belegen große regionale Unterschiede in der Versorgung, die nicht allein auf medizinischen Gründen beruhen.

Faktencheck Gesundheit bietet interaktive Karten an, auf denen sich die Unterschiede zwischen den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städte ablesen lassen. Die Deutschlandkarten stehen für zahlreiche Indikationen zur Verfügung, z. B. für Kaiserschnittraten, Entfernung der Gaumenmandeln und Kniegelenk-Erstimplantationen.

Zu viel, zu wenig, falsch

Niemand möchte unnötigerweise operiert werden. Und niemand möchte im Krankheitsfall schlecht, falsch oder unzureichend behandelt werden. Obwohl das deutsche Gesundheitssystem hoch entwickelt ist und im internationalen Vergleich gut abschneidet, offenbart es Schwächen in der Versorgung. So gibt es seit Jahrzehnten sowohl über-, unter- und fehlversorgte Regionen in Deutschland.

Der Faktencheck Gesundheit will mit dazu beitragen, diese Ungleichheiten abzubauen. Das Portal bietet Informationen über Nutzen und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen. So können Patienten mit entscheiden, wie ihre Gesundheitsprobleme individuell am besten gelöst werden. Andererseits sind Ärzte und Politik gefordert, Veränderungen anzustoßen, die eine gerechtere medizinische Versorgung in Deutschland bewirken.

Länder wie die USA und Großbritannien erforschen regionale Unterschiede in der Gesundheitsversorgung seit Jahren. Bei uns war das überfällig. Ich bin froh, dass wir gemeinsam mit vielen ausgezeichneten Experten für Deutschland den Faktencheck Gesundheit ins Leben rufen konnten.

Dr. Brigitte Mohn, Vorstand der Bertelsmann Stiftung

Teilen

Inhalt auswählen Mediathek

- Mediathek

Mediathek

Faktencheck Gesundheit: Sechsmal mehr Gesundheit?

ansehen